

Chronik der Stadt Weimar – Februar 2024



„Räuber Hotzenplotz“
(Siehe 08.02.2024)
Foto: Candy Welz



Präsentation von Schiller-Briefen im GSA
(Siehe 01.02.2024)
Foto: Susanne Marschall, Klassik Stiftung Weimar



„Die Leiden des jungen Werthers“
(Siehe 10.02.2024)
Foto: Candy Welz

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 01.02.2024	30 Jahre Blumenpavillon Welzel	Vor 30 Jahren wurde in der ehemaligen Trafostation an der Belvederer Allee nach einem Umbau ein Blumengeschäft eröffnet. Geschäftsgründer Bernd Welzel, der auch in der Windischenstraße einen Blumenladen eröffnet, feiert das Jubiläum gemeinsam mit seiner Tochter Hendrike Welzel und seiner Frau Lore.	TLZ 02.02.2024

Do, 01.02.2024	Auszeichnung für Gaswerk Weimar	Die Kultur- und Projektwerkstatt Gaswerk Weimar e.V. wird für ihr aktuelles Kunstprojekt „KI-nchen“ von der Philipp Morris GmbH ausgezeichnet. Mit dem Preis „The Power of the Arts – Transforming Society“ werden seit 2017 Projekte gewürdigt, welche sich für soziale und kulturelle Gleichberechtigung einsetzen, Austausch und Verständigung fördern und damit Barrieren in der Gesellschaft abbauen.	RHK 6/2024, S. 44
Do, 01.02.2024	Briefe von Friedrich Schiller für das GSA	Die Klassik Stiftung (KSW) präsentiert im Vortragssaal des Goethe- und Schiller-Archivs (GSA) die Neuerwerbung von originalen Briefen von Friedrich Schiller und Christian Gottfried Körner. Mit Unterstützung der Freundesgesellschaft des Archivs ist es gelungen, die zwölf Briefe aus dem Zeitraum von Juli 1787 bis August 1797 anzukaufen. – Siehe Foto oben: (v.l.n.r.) Dr. Gabriele Klunkert (Fachbereichsleitung Restaurierung GSA), Franziska Stiebritz (Freundesgesellschaft des GSA), Dr. Ulrike Lorenz (Präsidentin KSW), Dr. Christian Hain (Kommissarischer Direktor des GSA), Dr. Silke Henke (Abteilungsleiterin Medienbearbeitung und -nutzung GSA), Dr. Elke Richter (Vorsitzende der Freundesgesellschaft des GSA).	TLZ 03.02.2024 Foto: PM KSW 01.02.2024
Fr, 02.02.2024	25 Jahre Mon Ami	Mit einer Jubiläumswoche wird im „Mon Ami“ das 25-jährige Bestehen des Jugend- und Kulturzentrums gefeiert. Zum Auftakt wird von Andreas Max Martin eine „Fünf-Minuten-Terrine“ serviert, bei der alle fünf Minuten ein anderer Künstler die Bühne bespielt.	TA 25.01.2024 RHK 2/2024
Fr, 02.02.2024	Streik der Busfahrer	Ein ganztägiger Warnstreik legt den Stadtbusverkehr in Weimar lahm. Knapp 200 Beschäftigte nehmen an der Auftaktkundgebung der bundesweiten Warnstreiks teil, zu der die Gewerkschaft Verdi aufgerufen hat.	TLZ 31.01., 03., 27.02.2024
Sa, 03.02.2024	HWC-Faustorden für Uta Bresan	Bei seiner 206. Prunksitzung seit der Vereinsgründung des Handwerker-Carnevals im Jahr 1968 tritt der Oberbürgermeister als Hippie und Wieland Henze als Künstliche Intelligenz auf. Den Faustorden bekommt die dienstälteste MDR-Fernsehmoderatorin Uta Bresan (u. a. „Tierisch, tierisch“) verliehen.	TA 12.10.2023, TLZ 27.01., 05.02.2024
Mo, 05.02.2024	OB-Kandidat André Störr	Die Weimarer SPD kürt den 48-jährigen Juristen André Störr zu ihrem Kandidaten bei der Wahl des Oberbürgermeisters am 26. Mai. Der gebürtige Merseburger lebt seit 2007 in Weimar, seine Familie hat inzwischen vier Kinder. Er ist referatsleiter im Thüringer Wirtschaftsministerium.	TLZ 06.02.2024
Mo, 05.02.2024	Polizei findet Drogen	Die Polizei stellt ein Postpaket sicher, in dem sich 18 Kilogramm Cannabis befinden. Drei Tatverdächtige werden festgenommen.	TLZ 09.02.2024

Di, 06.02.2024	Trauer um Jerzy Zweig	Jerzy Zweig ist bekannt geworden, weil er das Vorbild einer Romanfigur war. In Bruno Apitz' berühmtem Buch „Nackt unter Wölfen“ spielt ein zweijähriges Kind eine zentrale Rolle, das von Häftlingen versteckt und vor dem tödlichen Zugriff der Nazis gerettet wird. Zweig hat lebenslang an den Folgen der Haft gelitten, musste Prozesse führen, weil er sogar diffamiert worden ist, und hat seine Erinnerungen schließlich in einer erst 2005 erschienenen Autobiografie festgehalten. Nun stirbt er im Alter von 83 Jahren in seiner Wahlheimat Wien.	TLZ 08.04.2024
Di, 06.02.2024	Ausstellung über Ebert und Hindenburg	Die Sonderausstellung „Zwei Welten – eine Republik“ im Haus der Weimarer Republik beleuchtet die Lebenswege der beiden Reichspräsidenten Friedrich Ebert und Paul von Hindenburg, die unterschiedlicher kaum sein könnten: der eine gilt als Erbauer, der andere als Zerstörer der Demokratie. Kurator ist Marcel Böhles.	RHK 01/2024, S. 28 TA 05.01.2024 TLZ 06.02.2024
Di, 06.02.2024	Podiumsgespräch „Tanz auf dem Vulkan“	Anlässlich des 105. Jahrestages des Zusammentretens der Nationalversammlung laden das DNT und der Verein Weimarer Republik e. V. zu einer Sonderveranstaltung mit dem Titel „Tanz auf dem Vulkan“ ins Theater-Foyer ein. In dem Podiumsgespräch mit der Intendantin des Theaters Oberhausen Kathrin Mädler, dem Kulturhistoriker Rainer Metzger und Moderatorin Liane von Billerbeck geht es um die Zeit zwischen den zwei Weltkriegen und die Frage, ob „Wirklichkeitsflucht“ auch heute die Antwort von Kunst und Kultur auf die Probleme unserer von Krisen geprägten Welt ist.	PM DNT 02.02.2024
Mi, 07.02.2024	Distanzierung von Hindenburg-Ehren- bürgerschaft	Am 2. Oktober 1917 war Paul von Hindenburg (1847–1934), damals Kaiserlicher Generalfeldmarschall, von der Gemeindeverwaltung Weimar zum Ehrenbürger ernannt worden. Initiiert von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, stimmt der Stadtrat nun einem – vom Ehrenbürgergremium geänderten – Antrag zu, wonach sich der Stadtrat auf der städtischen Internetseite von der Hindenburg-Ehrenbürgerschaft distanziert. Eine Aberkennung der Ehrenbürgerschaft sei formal nicht möglich, wenn der Geehrte bereits gestorben ist, da nur lebende Menschen Ehrenbürger sein können. Dies war in den vorangegangenen Diskussionen klargestellt worden. Grund für den Diskurs ist Hindenburgs Rolle als Wegbereiter des Nationalsozialismus. Bei 20 Zustimmungen gibt es bei der Abstimmung immerhin 15 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen.	RHK 3/2024, S. 12
Mi, 07.02.2024	Stadtratssitzung	Letztmalig vor den anstehenden Kommunalwahlen im Mai tritt der Stadtrat zusammen und beschließt u. a. den Haushalt. Abgelehnt wurde der Antrag von CDU und der Fraktion Weimarwerk, die Gewerbesteuer zu senken. Befürwortet wurde dagegen der Vorschlag, das Fassadenprojektionsfestival Genius Loci finanziell in erheblichem Maß zu unterstützen.	TLZ 07.02.2024

Mi, 07.02.2024	Petra Seidel wechselt die Seiten	Die Lokalpolitikerin Petra Seidel verlässt das „Bürgerbündnis Weimarwerk“ und damit auch die Stadtratsfraktion. Sie wechselt, ohne Mitglied der Linken zu sein, zu deren Fraktion. Hintergrund dafür, so Seidel, sei die fehlende Unterstützung des Weimarwerk-Vereins bei ihrer Kandidatur als Ortsteilbürgermeisterin von Legefild zur bevorstehenden Kommunalwahl.	TLZ 10.02.2024
Do, 08.02.2024	Premiere „Räuber Hotzenplotz“	„Räuber Hotzenplotz“ nach dem bekannten Buch von Otfried Preußler kommt als Kinderoper von Andreas N. Tarkmann und Jörg Schade in der Redoute auf die Bühne. Die musikalische Leitung übernimmt der 2. Kapellmeister Nathan Blair, Generalintendant Hasko Weber inszeniert das Stück für alle ab 6 Jahren. Die Geschichte der Oper bleibt nah an Otfried Preußlers bekannter Vorlage. – Siehe Szenenfoto oben: (v.l.n.r.) Alexander Günther (Zwackelmann), Heike Porstein (Großmutter), Jasper Sung (Seppel), Oleksandr Pushniak (Räuber Hotzenplotz), Joel Andreasson (Kasperl), Natalie Image (Fee Amaryllis), Jörn Eichler (Dimpfelmöser).	TLZ 11.05.2023 PM DNT 07.02.2024 TLZ 08.02.2024 Foto: PM DNT 07.02.2024
Do, 08.02.2024	Falk-Ehrung im Rathaus	Vor 200 Jahren wurde Johannes Daniel Falk die Ehrenbürgerwürde der Stadt Weimar verliehen. Daran erinnert der Vorsitzende des Falk-vereins Paul Andreas Freyer in einer Feierstunde im Rathaus.	TLZ 10.02.2024 RHK 2/2024
Fr, 09.02.2024	Eskalation bei nächtlicher Party	Bei einer nächtlichen Party hinter der Universitätsbibliothek kommt es zu Handgreiflichkeiten, die die Polizei auf den Plan rufen. – Immer wieder kommt es seit einigen Jahren zu Ruhestörungen, oft ausgelöst durch Partys auf öffentlichen Flächen.	TLZ 13.02.2024
Sa, 10.02.2024	Premiere „Die Leiden des jungen Werther“	Den 250 Jahre alten Romanklassiker von Johann Wolfgang Goethe „Die Leiden des jungen Werthers“ bringt das DNT in neuem Gewand auf die Bühne. Die Hausregisseurin Swaantje Lena Kleff entwickelte eine ganz eigene Theaterfassung des Briefromans, die verschiedenen Interpretationsmöglichkeiten der Titelfigur spielerisch nachgeht und auch Lottes Perspektive Raum gibt. – Die Neuinszenierung wäre durch das Förderprogramm „ZERO“ der Kulturstiftung des Bundes „komplett klimaneutral umgesetzt“ worden, heißt es in der Pressemitteilung, wie auch immer man sich dies vorzustellen hat. (Siehe Szenenfoto oben mit [v.l.n.r.] Janus Torp, Fabian Hagen, Marcus Horn, Calvin-Noel Auer)	TLZ 11.05.2023, 10., 12.02. 2024 PM DNT 09.02.2024 Foto: PM DNT 09.02.2024
Sa, 10.02.2024	HWC-Faustorden für Olaf Ludwig	Beim Handwerker-Carneval wird dem Geraer Radrennfahrer Olaf Ludwig der Faust-Orden verliehen. Ursprünglich sollte der Profiboxer und mehrfache Beinahe-Weltmeister Axel Schulz die Auszeichnung erhalten, doch der hatte abgesagt.	TA 12.10.2023, TLZ 27.01.2024

So, 11.02.2024	Diebstahl bei „Johannes Bikes“	Am frühen Morgen kommt es zu einem Einbruch im Motorradgeschäft „Johannes Bikes“ am Lützendorfer Gut. Die Diebe entwenden 14 Cross-Motorräder im Wert von insgesamt etwa 150 000 Euro. Keine drei Wochen später kommen sie zurück und stehlen nochmals zwölf Bikes, der Schaden hier: etwa 100 000 Euro. – Im März wird es eine Spendenaktion von treuen Kunden geben. Für die Betreiber, die Brüder Daniel und Torsten Johannes, ist es der schwerste Rückschlag seit der vor 27 Jahren erfolgten Gründung ihres Fachgeschäfts.	TLZ 19.03.2024
Do, 15.02.2024	Trauer um Manfred Weber	Der ehemalige Betreiber der (mittlerweile geschlossenen) Gaststätte „Schwansee-Schlösschen“ in der Asbachstraße stirbt in Weimar.	TLZ 09.03.2024
Mo, 19.02.2024	Städtepartner- schaftsvertrag mit Schowkwa	Der Städtepartnerschaftsvertrag mit der ukrainischen Stadt Schowkwa wird im Beisein einer Delegation aus der polnischen Partnerstadt Zamosc im Rathaus vom Bürgermeister Schowkwas, Oleg Volskyi, unterzeichnet. Dass auch der Stadtpräsident von Zamosc, Andrzej Wnuk, dabei ist, beruht auf der nunmehrigen Dreierkonstellation: Bereits seit 1991 besteht eine Partnerschaft zwischen den nur rund 100 Kilometer voneinander entfernten Städten Zamosc und Schowkwa, seit 2012 zwischen Weimar und Zamosc. Die nun besiegelte Partnerschaft hat eine weit über kulturelle Kontakte hinausreichende Dimension. Sie soll „mehr als nur eine Geste sein. Wir reichen einer ukrainischen Stadt die Hand, um sie nach Europa zu holen. Wir wollen Grenzen überwinden“, sagt Oberbürgermeister Peter Kleine.	RHK 4/2024, S. 4; TLZ 14., 20., 21.02.2024
Mo, 19.02.2024	Trauerhalle wird saniert	Auf dem Hauptfriedhof wird mit der Sanierung des Verwaltungsgebäudes und der Trauerhalle begonnen. Der 1906 errichtete Gebäudekomplex ist als Kulturdenkmal geschützt, weshalb beispielsweise Maßnahmen an Decke und Wänden der Trauerhalle, die zu einer akustischen Verbesserung führen würden, nicht möglich sind. Stattdessen wird eine elektroakustische Anlage eingebaut. Zu dem insgesamt rund 700 000 Euro teuren Vorhaben gehören auch der Einbau eines Lifts, die Dämmung der Dachflächen, die Trockenlegung der Kellerwände und die Renovierung der Innenräume.	TLZ 21.02.2024 RHK 2/2024; RHK 16/2024, S. 4
Di, 20.02.2024	Ausstellung Radek Teterycz	Im Rathaus wird eine Ausstellung des aus Weimars polnischer Partnerstadt Zamość stammenden Künstlers Radek Teterycz eröffnet. Er ist Autodidakt; seine Arbeiten bestehen aus Holz.	TLZ 15.02.2024

Di, 20.02.2024	Trauer um Georg Hohmann	Mitarbeiter ohne SED-Parteibuch und nicht einmal der Mitgliedschaft in einer der Blockparteien hatten es an der Hochschule für Architektur und Bauwesen in den Jahrzehnten der DDR schwer, umso mehr, wenn sie, wie es im damaligen Behörden-Jargon hieß: „kirchlich gebunden“ waren. Der Baufachmann und Informatiker Georg Hohmann hat es geschafft, sich allein durch Fachkompetenz eine Position zu erarbeiten, bei der er sich höchste Anerkennung erworben hat. Er gehörte zu denen, die die ersten Großrechner an der Hochschule aufbauten. Trotz zweier Dissertationen durfte er erst nach dem politischen Umbruch und dem Wegfall der ideologischen Bevormundung Professor werden. – In seiner gesamten wissenschaftlichen Laufbahn blieb er seiner Weimarer Hochschule treu: Der gelernte Tischler hatte hier zunächst die Arbeiter- und Bauern-Fakultät besucht, dann konstruktiven Ingenieurbau studiert. Nach einer praktischen Tätigkeit in einem Baubetrieb kehrte er 1968 an die Hochschule für Architektur und Bauwesen zurück, promovierte, absolvierte ein postgraduales Studium auf dem Gebiet der Rechentechnik, verfasste eine zweite Doktorarbeit und wurde nach dem politischen Umbruch Universitätsprofessor für computergestützte Projektierung. Prof. Dr. Georg Hohmann stirbt im Alter von 87 Jahren.	TLZ 21.02., 16.03.2024 https://idw-online.de/de/news43508 (Abruf 17.12.2025)
Mi, 21.02.2024	„Weimar-Forum“ zum Thema „Tourismus“	Im Haus der Weimarer Republik findet die erste Veranstaltung der neuen Reihe „Weimar-Forum“ statt, in der zukünftig verschiedene, auf die Stadt bezogene Themen diskutiert werden sollen. Zum Auftakt stellen sich Christoph Gösel, Geschäftsführer der Thüringer Tourismus GmbH, Ulrike Köppel, Geschäftsführerin der Weimar GmbH und Felix Bieber, Vorsitzender des Innenstadtvereins den Fragen des Publikums und des Moderators Hartmut Kaczmarek zu dem Thema „Tourismus“, von dem die Wirtschaft und das gesellschaftliche Leben in Weimar besonders abhängt. Weimar müsse neue Perspektiven entwickeln, um auch für nachwachsendes Klientel ein attraktives Reiseziel zu bleiben, müsse mehr bieten als die gelegentlich altbacken wirkenden Angebote – so die Forderung manchen Redners. Felix Bieber sagt, „moderner, lauter und verrückter“ müsse die Stadt werden.	TLZ 08.02.2024
Mi, 21.02.2024	Weihnachtsbaum wird entfernt	Die seit 16. November den Markt schmückende 18 Meter hohe Douglasie wird erst jetzt, nach etwa einem Vierteljahr, umgelegt und entsorgt.	TLZ 19.02.2024
Do, 22.02.2024	Banner „Diplomatie! Jetzt! Frieden!“ ab- gehängt	Das umstrittene Banner mit der Aufschrift „Diplomatie! Jetzt! Frieden!“, das wenige Tage nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine am Balkon des Deutschen Nationaltheaters angebracht wurde und für Irritationen sorgte, wird nun abgehängt. Stattdessen gibt es jetzt ein Banner, das für die unlängst an die Öffentlichkeit getretene Initiative „Weltoffenes Thüringen“ wirbt.	TLZ 23.02.2024

Fr, 23.02.2024	Ausstellung zur Großherzogin Sophie	Das Stadtmuseum eröffnet mit einer Sonderausstellung unter dem Titel „Mit Gott und Goethe. Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach zum 200. Geburtstag“ einen Reigen von musealen Präsentationen, Vorträgen und Führungen, die im Laufe des Jahres an das vielfältige Wirken der niederländischen Königstochter erinnern werden. Bei der Eröffnung im Coudray-Saal der Musikschule „Johann Nepomuk Hummel“ sprechen neben den beiden Kuratoren Alf Rößner und Christian Hecht auch Prinz Michael von Sachsen-Weimar-Eisenach und Oberbürgermeister Peter Kleine.	RHK 01/2024, S. 30; RHK 2/2024, S. 36; TLZ 24., 26.02.2024
Sa, 24.02.2024	„Groove Symphony“ im DNT	Ungewöhnlich für das DNT ist eine Clubnacht, in der mit dem Konzertprojekt „Groove Symphony“ die Staatskapelle gemeinsam mit Dapayk und Alec Troniq Klassisches mit elektronischen Klängen vereint. Auch Jugendliche des Goethegymnasiums sind mit von der Partie, indem sie ein von ihnen produzierten Titel spielen.	TLZ 12.01.2024
Sa, 24.02.2024	Kundgebung anlässlich zwei Jahren Ukraine-Krieg	Vor zwei Jahren überfiel Russland das Nachbarland, die Ukraine. Seither organisiert Norman Heydenreich von der Initiative „Für Frieden und Solidarität mit der Ukraine“ allwöchentlich Kundgebungen, mit denen an die Opfer und Zerstörungen erinnert wird. Zur nunmehr 108. dieser Versammlungen kommen rund 250 Menschen auf den Theaterplatz. Es sprechen u.a. Pfarrer Hardy Rylke, Ministerpräsident Bodo Ramelow und Oberbürgermeister Peter Kleine. – Insgesamt leben in Weimar mehr als 1000 Menschen, die vor dem Krieg geflohen sind.	TLZ 26., 28.02.2024
Mo, 26.02.2024	Diskussion über Putins Krieg	Auf Einladung der Volkshochschule diskutieren die Frauenrechtlerin Alice Schwarzer, die Osteuropa-Journalistin des Deutschlandfunks Sabine Adler, DNT-Generalintendant Hasko Weber und Dietmar Bartsch, der ehemalige Fraktionsvorsitzende der Linken im Bundestag, über den Krieg Russlands gegen die Ukraine. Die Veranstaltung im Mon Ami moderiert der Dokumentarfilmer und Journalist Carl Gierstorfer. Die Debatte bewegt sich in einem „moralischen Dilemma“, wie der Journalist Michael Helbing in der Presse formuliert.	RHK 2/2024, S. 27; TLZ 07., 23., 27., 28.02.2024
Di, 27.02.2024	Premiere „Kunst“	Auf der Studiobühne des DNT hat die weltbekannte, vor 30 Jahren entstandene Komödie „Kunst“ von Yasmina Reza Premiere. Die szenische Einrichtung des von Eugen Helmlé übersetzten Stückes besorgte die Chefdramaturgin des DNT, Beate Seidel. Die drei Freunde, die sich um den Wert eines weißen Bildes streiten, werden von Marcus Horn, Krunoslav Šebrek und Nahuel Häfliger gespielt. Eigentlich geht es um die stets aktuelle Frage, ob wir die Kunst, einander auszuhalten und andere Meinungen zuzulassen, beherrschen.	TLZ 29.02.2024
Mi, 28.02.2024	Preis für das DNT	Das Deutsche Nationaltheater erhält den von der Stiftung Verband der Deutschen Bühnen- und Medienverlage vergebenen Preis der Deutschen Theaterverlage. Gewürdigt wird damit das anhaltende Engagement des DNT für das zeitgenössische Musiktheater.	TLZ 29.02.2024

Mo, 26.02.2024	Tourist-Info zieht um	Die Tourist-Information ist wegen der bevorstehenden Sanierung des Stadthauses durch die Weimarer Wohnstätte in die ehemalige Hofapotheke umgezogen, die seit der Schließung leer stand. Der Raum dort ist wesentlich kleiner, doch hat das als Interimsdomizil geplante Standort in der Nordzeile des Marktes den Vorteil, dass die Entfernung gering ist und die Anlaufstelle von Gästen und Einheimischen nicht lange gesucht werden muss.	RHK 4/2024, S. 32; TLZ 21., 28.02., 01.03.2024
Do, 29.02.2024	Vorstellung Pläne zum Bahnhofsvor- platz	In der Aula der Johannes-Falk-Grundschule werden im Rahmen einer Einwohnerversamm- lung die Pläne für die Umgestaltung der Bushaltestellenbereiche vor dem Hauptbahnhof am August-Baudert-Platz vorgestellt. So sollen jetzt auch Überlandbusse dort halten; zudem soll der „Zebrastreifen“ entfallen.	TLZ 21.02., 06.03.2024 RHK 2/2024
Do, 29.02.2024	Förderung fürs Klinikum	Die Thüringer Gesundheitsministerin Heike Werner übergibt an den Geschäftsführer des Kli- nikums Tomas Kallenbach, die Oberin Rosemarie Grunert und die Oberärztin des Notfall- zentrums Julia Kühnemund einen symbolischen Förderbescheid für Erweiterungsbauten der Krankenpflegeschule sowie für das Notfallzentrum. Das Klinikum erhält dafür vom Land 15,6 Mio. Euro.	TLZ 01.03.2024
Do, 29.02.2024	Personalwechsel bei Bayer	In der Weimarer Niederlassung des Pharmakonzerns Bayer übergibt der Geschäftsführer Thomas Schubert nach sieben Jahren die Verantwortung für die Produktion und rund 560 Mitarbeiter an seinen Nachfolger Mirko Bernhardt.	TLZ 02.03.2024
Do, 29.02.2024	Besuch der sloweni- schen Botschafterin	Die Botschafterin der Republik Slowenien Ana Polak Petrič absolviert ihren Antrittsbesuch in Thüringen und trägt sich auch in das Goldene Buch im Weimarer Rathaus ein.	TLZ 01.03.2024